

# Die BFI Landshut: Der kompetente Begleiter auf dem Weg zum IT-Experten.

**Die IT-Branche boomt! Und so wird neben dem Bedarf einer entsprechenden IT-Infrastruktur in nahezu jedem Unternehmen, auch die Nachfrage nach den nötigen IT-Experten immer größer. Bereits in den letzten Jahren konnte die IT-Branche einen ständigen Anstieg hinsichtlich des Fachpersonalmangels verzeichnen. Dabei ist auch die zunehmende Digitalisierung eine weitere Ursache, die den Beschäftigungsimpuls weiterhin anhalten lässt. Um diesen Bedarf decken und den zukünftigen Experten das entsprechende Fachwissen vermitteln zu können, braucht es eine qualitativ hochwertige Ausbildung. Genau diese bietet die Berufsfachschule für Informatik in Landshut.**

Im Vergleich zu einer betrieblichen Ausbildung, handelt es sich hierbei um eine vollschulische Ausbildung mit ca. 36 Schulstunden pro Woche. So lernen die Schüler an der BFI im Klassenverbund mit Gleichgesinnten täglich neue Fachinhalte, wodurch eine Bereich übergreifende und intensivere Vermittlung der Lerninhalte ermöglicht

wird. Die Schüler der BFI erhalten neben allgemeinbildenden Fächern einen vertieften Einblick in die Betriebssysteme Windows und Linux, den Aufbau und die Instandhaltung von Computernetzwerken, erlernen verschiedene Websprache im Zuge der Webentwicklung, aber auch Grundlagen der Softwareentwicklung und Datenbankentwicklung. Das Fach Elektrotechnik umfasst neben den Grundlagen auch die Inhalte Installation, Elektronik und Nachrichtentechnik. Dieser zukunftssträchtige Beruf des *staatlich geprüften Technischen Assistenten für Informatik* ist demnach nicht auf eine bestimmte Sparte, wie Elektrotechnik oder IT-Fachgeschäfte beschränkt, sondern wird in allen Bereichen benötigt. Dabei findet die Vermittlung praktischer Kenntnisse während der zweijährigen Ausbildung mittels hervorragender technischer Ausstattung in den Praxisräumen der Schule und innerhalb fünfwöchiger Betriebspraktika statt. Die Berufsbezeichnung des staatlich geprüften Technikers für Informatik erlaubt es den Praktikanten und Absolventen sich auf Stellengesuche, wie

beispielsweise die des Fachinformatikers, Webdesigners, Systemadministrators oder Programmierers zu bewerben. Der gute Ruf der Berufsfachschule öffnet den Absolventen die Tür zu regionalen und überregionalen Arbeitgebern. Darüber hinaus ebnet diese Ausbildung den Weg zu einem Informatikstudium und zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeit in kürzester Zeit.

Für wen ist die BFI genau das Richtige? Neben einem mittleren Bildungsabschluss und einem bestandenen Eignungstest, sollten die Bewerber allem Voraus eine Faszination für die IT-Welt, Freude am Arbeiten im Team und eine logische Denkweise mitbringen.

**Bewerbercheckliste:**

**Du bist von der IT-Welt fasziniert und möchtest diese aktiv mitgestalten? Du verfügst mindestens über einen mittleren Bildungsabschluss? Dein Motto ist: „Probleme sind zum Lösen da“?**

**Dann bewirb dich am besten noch heute unter [www.bfi-landshut.de](http://www.bfi-landshut.de)**